

Energiesparmeister 2020 – Das beste Schulprojekt

Thüringen

Gemeinschaftsschule am Roten Berg in Erfurt

Schultyp: Gemeinschaftsschule
Teilnehmer: 12 Schulklassen (6 - 16 Jahre) und 10 Lehrer*innen
Projektlaufzeit: seit 2014

- Praxisorientierte, experimentelle Herangehensweise an die Thematik **erneuerbare Energien** (Bau einer solarbetriebenen Modelleisenbahn, eines Solarautos)
- Weitere Projekte: Energiedetektive, Umweltfibel, Klimatheater, interaktives Energiespar-Puppenhaus, Schulgarten, Baumpflanzaktionen etc.
- **Klassen- und unterrichtsfachübergreifend, zahlreiche Kooperationen**

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Das Projekt stützt sich auf die Idee des Einsatzes und der praktischen Nutzung der Solarenergie mittels der Photovoltaik – Solarzellen, die in vielen praxisnahen Beispielen erlebt und erfahren werden soll.

Vor 6 Jahren haben wir geplant, dieses gesamtschulische Projekt in mehreren Teilprojekten schuljahresweise umgesetzt und in den Unterrichtsablauf eingebracht, als Lehrmittel eingesetzt und in Projektunterrichtsstunden, Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerben, konzeptioneller Arbeit und zu vielen Anlässen in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert. Das Projekt bringt eine weitere soziale Komponente in unsere Schule, da das gemeinsame Miteinander, der Gemeinschaftsgedanke, Respekt und Toleranz, sowie demokratische, grundlegende Regeln angewendet und gefestigt werden. Unser Projekt bedient sicher mehrere Handlungsfelder und ist speziell im Bereich Umwelt, Klimawandel, Mobilität und Nutzung natürlicher Ressourcen angesiedelt.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

In den letzten Jahren waren wir auf dem Gebiet der **regenerativen Energien, der Elektromobilität und der praktischen Anwendung der Solarenergie** durch Photovoltaik unterwegs. Wir führten unterschiedliche Projekte und Aktionen durch, die unterrichts- und klassenstufenübergreifend einen festen Bestandteil des Unterrichts bilden.

Im Nachmittagsangebot der Schule arbeiten wir intensiv in drei Arbeitsgemeinschaften, mit jeweils 10-15 Schüler*innen. In diesen AGs setzen wir uns auf experimentelle, natur- und gesellschaftswissenschaftliche Art und Weise mit den Thematiken auseinander.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Unsere Arbeit im Energiesparteam unserer Schule, der Klima-Arbeitsgemeinschaft und der Energiesparfüchse AG unserer Schule erstreckt sich im Konzept der Schule und im Unterrichtsablauf über die Klassenstufen 1-10.

Unsere Kooperationspartner sind die Stadtwerke Erfurt SWE – Projekt EMIL, das Solardorf Kettmannshausen, Lexasolar in Dresden, außerdem Großeltern von Schüler*innen und die Erfurter Bahn AG, sowie weitere Helfer*innen, die finanziell und materiell Zuarbeit leisten. Unser Hausmeister ergänzt das Team und unterstützt uns intensiv.

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

- Teilnahme an verschiedenen Energiesparwettbewerben bundesweit
- Wir arbeiten am schulinternem Lehrplan „Klimaschutz und Umweltkunde“, Klassen 5-10
- Erstellen einer Umweltfibel für die Klassenstufen unserer Primarstufe, Klassen 1-3

- Ausbildung kleiner Umweltdetektive der Klassen 1-3 durch die AG Energiesparfüchse
- Unsere Modellbahn HO - eine spielerische Herangehensweise den Schüler*innen Energiesparen und Erzeugung, sowie Umgang regenerativer Energien näher zu bringen
- Unser interaktives Puppenhaus – ein Projekt zum Erleben und selber Erfahren des Energiespardankens im eigenen Wohnumfeld
- Erlebte Elektromobilität am praktischen Beispiel eines selbst geplanten, gebauten und vollständig elektrisch betriebenen SOLARCARS – ein Elektroauto, durch Sonnenstrom betrieben
- Unsere mobilen Schulgärten der Klassen 1 bis 4 zur Schulhausgestaltung und des Schulhofes mit der Möglichkeit jahreszeitlich zu arbeiten und den Umwelt- und Naturschutzgedanken umzusetzen
- Unser Klimatheater – eine kreative Umsetzung des Klimagedankens in Theater- und Schauspielform
- Die Kleinen Naturforscher – die Einbeziehung der Primärstufe im Rahmen des Sachkundeunterrichtes und Heimatkundeunterrichtes in die vorwiegend experimentelle Arbeit des Physikunterrichtes zu den Themen Energie, Energiesparen und regenerative Energien – erlebter praktischer Unterricht nach der Devise „selber machen, selber bauen, selber entdecken und selber begreifen“.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Es gibt in der Woche zwei AG-Tage, mittwochs arbeiten wir zwei Stunden für unsere Arbeitsgemeinschaft „Die Energiesparfüchse“ und donnerstags findet sich die AG „Umwelt und Modellbahn-Bau“ für zwei bis drei Stunden zusammen.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Wir beschäftigen uns auf unterschiedlichsten Arten mit wichtigen Umweltthematiken. Wir erhoffen den Schüler*innen durch experimentelles, kreatives und praktisches Heranführen an die Thematiken einen Zugang für den Umweltschutz zu bieten. Unsere Projekte bieten enorme Anschaulichkeit und ermöglichen ein praktisches Verständnis.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Öffentlichkeitsarbeit ist sehr wichtig, um unsere Aktionen transparent und erlebbar zu machen. Wir erscheinen auf unserer Homepage, in der örtlichen Presse und werden in verschiedenen Internetseiten aufgelistet, außerdem werden unsere Aktivitäten in Ausstellungen gezeigt.

Wir nehmen in den Stadtwerken von Erfurt an Projekttagen und Pilotprojekten teil, an denen wir uns mit unseren Projekten präsentieren können. An Veranstaltungen wie dem Tag der Offenen Tür, Schnuppertagen unserer Schule, sowie an Wohngebietsfesten sind wir regelmäßig vertreten.

Im Schulhaus, das zurzeit umgebaut wird, sind wir mit Dokumentationen, Wandzeitungen und unseren Modellen ausgestellt. Allein die Teilnahmen an etwa 10 Umweltwettbewerben, wie dem Allianz-Klimapreis, Bundesumweltwettbewerb und Blauen Kompass sind Beweis für unsere in die Öffentlichkeit kommunizierten Projekte und Arbeiten.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

„(M)ein Baum für Erfurt“ ist eine Aktion der Schulgemeinschaft, bei der 250 Schüler*innen Bäume in Erfurt pflanzen. Wir appellierten an alle Schulen der Stadt Erfurt an der Aktion teilzunehmen.